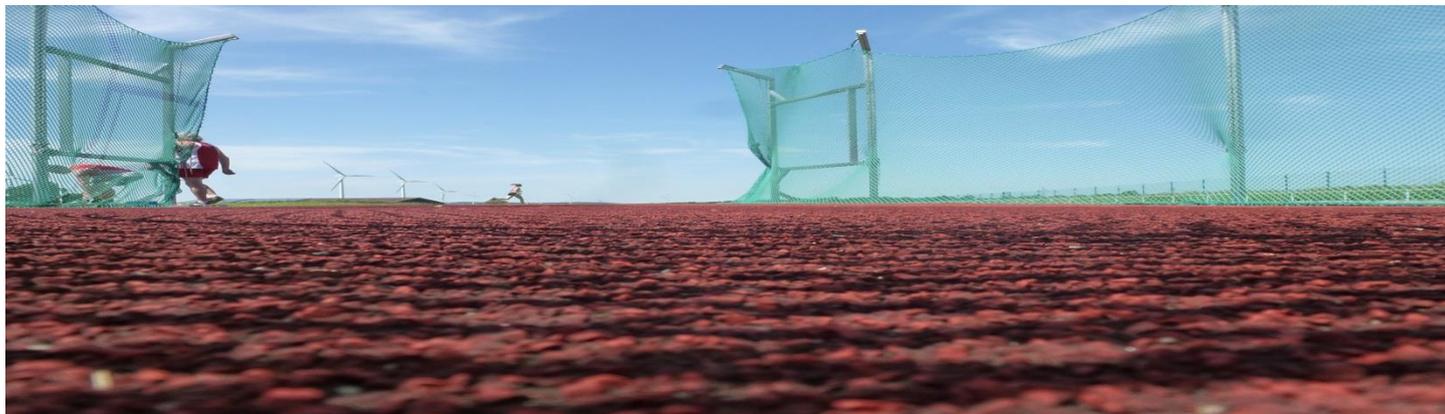


DMM:

LAV- Teams mit starken Leistungen trotz Hitze

von Thomas Bertram



Bei sehr warmer Witterung richteten wir am Pfingstmontag einen DMM/DAMM-Durchgang aus und gingen selbst mit je einem Frauen- und Männerteam bei diesem Teamwettbewerb an den Start. Unsere Teams – überwiegend aus leistungsstarken Jugendlichen und eher Breitensportorientierten Senioren und Seniorinnen zusammen gestellt – haben dabei eine starke Performance abgerufen und die Aufwärtsentwicklung unseres Vereins demonstriert.

Unser Männerteam mit den Startern Albin, Jan und Thomas Bertram, Tobias Böttcher, Peter Bosse, Benjamin Gleisberg, Kai-Uwe Krüger, Domi und Jörg Lehmann, Jörg Nebendahl, Moritz Richter, Dirk Röpke, Max, Ulli und Matthias Singer holte insgesamt 9245 Punkte.

Im Vorjahr lägen wir mit dieser Teamleistung auf Rang 5 in Niedersachsen.



Die beste Leistung erzielten wir mit 1226 Punkten mit unserer 4x100m-Staffel. Unsere eher jugendliche Staffel in der Besetzung Benjamin, Jan, Albin und Domi erzielte einen sehr guten Wechselgewinn von 2,6 Sekunden und lief nach 47,0 Sek. ins Ziel.

Damit liegt unser Staffelteam derzeit auf Rang 7 in der Landesbestenliste.

Im Hochsprung holten wir mit 1194 Punkten unser zweitbestes Ergebnis. Moritz Richter und Jan Bertram sorgten mit 1,66m und 1,82m für ein dickes Punktekonto und bestätigten unseren Ruf als Hochsprunghochburg im Bezirk.



Im Weitsprung holten wir 1073 Punkte, wobei Domi Lehmann die 5m-Marke erstmals und gleich mehrfach überspringen konnte. Albin Bertram steuerte mit 5,60m noch 555 Punkte bei.

Im 100m-Sprint liefen Jan und Albin Bertram bei starkem Gegenwind in 12,1 Sekunden zeitgleich ins Ziel. Über die 400m Distanz war das Bruderduell klarer: Der ältere Jan kam trotz Hitze am Ende seines Wettkampftages nach 54,1 Sekunden ins Ziel und konnte seinen Bruder Albin in der letzten Kurve abschütteln. Mit 1178 Punkten holten wir im Langsprint das drittbeste Tagesergebnis.



Unsere 5000m-Läufer litten unter der Hitze am meisten und konnten auch nicht in den Bereich ihrer persönlichen Bestleistung vordringen. Thomas Bertram und Dirk Röpke steuerten mit Reserveläufer Kai-Uwe Krüger 786 Punkte bei.

Im Kugelstoßen entschied Jörg Lehmann das Familienduell vor seinem Schwiegervater Peter Bosse. Jörg Nebendahl lag als 3. nur zwei Zentimeter dahinter. Unser Stoßerteam steuerte 878 Punkte bei.

Im Diskuswurf machten die beiden „Jörgs“ den Wettbewerb unter sich aus. Jörg Lehmann behielt mit 22,86m vor Jörg Nebendahl mit 22,00m die Oberhand. Hier sprangen respektable 833 Punkte heraus.





Im 800m-Lauf setzten wir im Männerteam ganz auf die Jugend. Hier gingen nur Jugendliche der Altersklasse U16 und U14 an den Start. Max Singer lief nach kurzer Verletzungspause in 2:15,90 ins Ziel und Tobias Böttcher beendete seinen Lauf nach 2:40,20 Min. Unsere jugendlichen Mittelstreckler steuerten damit 965 Punkte bei.

Unser Frauenteam ging bereits zum 3.Mal beim DMM an den Start und konnte sich auf 6546 Punkte steigern. Mit dieser Leistung läge unser Team wie die Männer im Vorjahr auf Rang 5 der Landesbestenliste. Unser Team: Lea und Silke Ahrens, Andrea Bittner, Rebecca Bosse, Stephanie Diekmeyer, Michelle-Sophie und Nicole Nebendahl, Meike Koch, Angi Lehmann, sowie Silke Röpke.

Die beste Leistung erzielten unsere Mädels in der Sprintstaffel. Sie sprinteten in 54,7 Sekunden ins Ziel. Leider klappte der 2. Wechsel nicht, so dass nur 1,3 Sekunden Wechselgewinn erzielt wurden. Trotzdem erzielten sie 1002 Punkte und verbesserten den Vereinsrekord deutlich.

Im 800m-Lauf für das Frauenteam zeigte sich einmal mehr die gemeinsame Anstrengung durch alle Altersklassen: Jugendliche und Seniorinnen boten gemeinsam in der Frauenhauptklasse gute Leistungen. Lea Ahrens (2:17,30) und Andrea Bittner (3:01,20) steuerten hier 955 Punkte zum Gesamtergebnis bei.



Auch in den Sprungdisziplinen zeigten unsere Mädels ihre Klasse: Im Hochsprung sammelten wir 986 Punkte. Michelle-Sophie Nebendahl, (W12), sprang 1,38m, Angi Lehmann (W15) 1,46m und unsere erfahrenste Hochspringerin Silke Ahrens (W45) 1,50m – ein Feld von Klasse-Hochspringerinnen im Bezirk. Im Weitsprung konnte Lea Ahrens das Duell gegen ihre Mutter Silke mit 4,55m knapp für sich entscheiden. Mutter und Tochter Ahrens steuerten 988 Punkte bei, Meike und Michelle-Sophie sprangen 3,95m weit.

In den eher unbeliebten Wurfdisziplinen konnten unsere Mädels ebenfalls respektabel punkten. Im Kugelstoßen steuerten Rebecca Bosse und Silke Ahrens 808 Punkte bei. Rebecca zeigte dann mit dem Diskus eine weitere Formverbesserung gegenüber dem Vorjahr. Auf 24,90m flog der Diskus und zusammen mit Nichte Angi Lehmann sprangen im Drehwurf 826 Punkte heraus.



Im 100m-Sprint sammelten Lea Ahrens und Meike Koch 981 Punkte und waren auch durch den böigen Gegenwind nicht zu bremsen.

Zwei Seniorenmannschaften waren unsere Gäste. Von der TSG Bad Harzburg startete ein Seniorinnenteam W40 um Anja Doerks und vom MTV Hondelage ein Seniorenteam M60.

Die TSG Damen erzielten angetrieben von der starken Anja Doerks 4950 Punkte. Die Senioren aus Hondelage sammelten 5860 Punkte, wobei der 64-jährige Wolfgang Wolf im Kugelstoßen und Diskuswurf der fleißigste Punktesammler war.

Fazit: Alle haben sich am Wettkampftag voll reingehangen. Der Druck von der Bank war immer da. Unsere nicht platzierten Starter haben ebenfalls tolle Wettkämpfe gezeigt und die Leistungen der anderen mit verbessert. Jeder hat beim Aufbau, als Kampfrichter und Helfer mit angepackt und nicht zuletzt für gute Laune gesorgt.



[<<Ergebnisse - Männer / Frauen>>](#) [<<Ergebnisse - Senioren>>](#)

[<<Fotos>>](#) [<<Goslarische Zeitung>>](#)